

Silver Living Studie

Dreiviertel der 50- bis 75-Jährigen haben keine Wohnpläne für das Alter. 29 % der eigentumslosen 50- bis 65-Jährigen wissen nicht, wo sie im Alter wohnen. So eines der signifikanten Ergebnisse der Silver Living Studie „Die 50- bis 75-Jährigen in Krisenzeiten – Wohnbedürfnisse, Zukunftsaussichten und mehr“. Die repräsentative Studie wurde vom Sora Institut wissenschaftlich begleitet.

Best Ager reflektieren leider häufig ihre Wohnsituation erst, wenn beispielsweise Gründe wie Barrierefreiheit, Wohnungsgröße, Bedarf nach Gesellschaft oder finanzielle Situation schlagend werden“, erklären die beiden Geschäftsführer Walter Eichinger und Thomas Morgl von Silver Living, dem Marktführer im freifinanzierten Wohnbau für Seniorenwohnanlagen in Österreich. „Fakt ist zudem, dass Menschen wohl selbstbestimmt leben wollen, selbst aber keine Entscheidung über ihre zukünftige Wohnform treffen möchten. De facto wird die Wohnzukunft in diesen Lebensjahren oftmals verdrängt.“

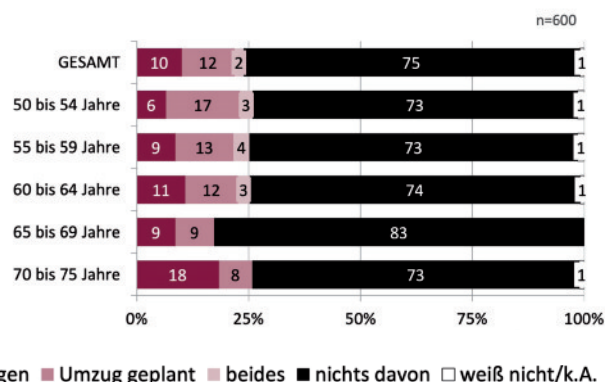
WOHNEN IM ALTER. Eine wesentliche Erkenntnis der Silver Living Studie ist, dass Menschen ohne Eigentum (29 %), also ohne eigenes Haus oder Wohnung, in der Altersgruppe der 50- bis 64-Jährigen oft nicht wissen, wo sie im Alter wohnen sollen. Menschen mit Eigentum planen häufiger einen Verbleib in der aktuellen Wohnung (68 %), als die Gruppe ohne Eigentum.

„Als zentrales Problem bleibt, insbesondere für einen Teil der geburtenstarken Jahrgänge der 1960er Jahre, die künftige Leistbarkeit des Wohnens“, erklären Walter Eichinger und Thomas Morgl. „Auch wenn die Versorgung der älteren Bevölkerung in einem der reichsten Länder grundsätzlich machbar sein sollte, so ist doch davon auszugehen, dass sich die Einkommenssituation für die ältere Bevölkerung aufgrund der derzeitigen Krisen insgesamt verschlechtert. Leider finden viele Menschen ohne Eigentum oft kein passendes Angebot



75 % zwischen 50 und 75 planen keinen altersbedingten Umzug (korrespondiert mit Studie 2016)

SORA
„Sind Sie in der Vergangenheit bereits altersbedingt umgezogen oder haben Sie später im Alter einen Wohnungswechsel geplant?“



für das Alter. Notwendig sind deshalb gezielte Informationen & Angebote für Menschen ohne Eigentumswohnung/-haus in allen Bundesländern.“

UMZUGSRÜNDE IM ALTER. Die häufigsten Gründe für einen geplanten Umzug im Alter sind Barrierefreiheit/Gesundheit (34 %) und Wohnungsgröße. Oftmals findet ein ungeplanter Wohnungswechsel auch wegen einer Änderung der familiären Situation statt (18 %).

„Leider verlassen sich sehr viele Seniorinnen und Senioren darauf, dass ihnen im Alter bei der Problemlösung von jemandem geholfen wird, entweder durch die Kinder, die Gemeinde oder sonst irgendjemanden“, ergänzen Eichinger und Morgl, „wir sprechen in diesem Zusammenhang von einer Phantombetreuung. All diese Gründe zeigen, dass eine Auseinandersetzung mit dem Thema Wohnen im Alter in der Bevölkerung notwendig ist, bzw. dass frühzeitig darüber nachzuden-

ken ist, die eigenen vier Wände altersfit zu machen. Leider ist individuelles und gesellschaftliches Ignorieren eine österreichische Grundeinstellung: Die vorhersehbare Altersarmut vieler Babyboomer (graue Altersarmut) ist nicht im Fokus der Öffentlichkeit, geschweige denn der Politik.“

HÄUFIGSTER WUNSCH IST ES DAHEIM ZU BLEIBEN. 58 % der 50- bis 64-Jährigen möchten auch im Alter zuhause, gegebenenfalls auch mit Unterstützung, leben. Im Gegenzug haben 22 % der Befragten den Wunsch, im Alter andere Wohnformen wie Betreutes Wohnen, Betreute Seniorenwohngemeinschaften oder Mehrgenerationen-Wohnen zu nutzen.

„Das Ergebnis korrespondiert klar mit der Silver Living Studie aus dem Jahr 2016“, sagen Eichinger und Morgl. Insgesamt streben laut Studie 75 % der Befragten ein unabhängiges Leben an, wie es Betreutes Wohnen ermöglicht.

SILVER LIVING STUDIE - DIE 50- BIS 75-JÄHRIGEN IN KRISENZEITEN

EIGENTUM BESTIMMENDER FAKTOR BEI WOHNZUFRIEDENHEIT.

Wesentlich hängt die aktuelle Wohnzufriedenheit von der persönlichen ökonomischen Stellung ab. So ist die Wohnzufriedenheit bei jenen mit geringem Einkommen und keinem Eigentum wesentlich geringer als bei der Gruppe mit gutem Einkommen und Eigentum.

„Generell ist in Österreich zudem auch eine geringe Eigentumsvorsorge festzustellen“, ergänzen Eichinger und Morgl. In den ökonomisch schwächeren Schichten findet sich zudem eine geringere Zuversicht hinsichtlich der eigenen Wohnzukunft.

WOHNZUKUNFTSSORGEN IN ALLEN BUNDESLÄNDERN ÄHNLICH.

Sorgen um die eigene Wohnzukunft machen sich 15 % der Befragten aus ganz Österreich, in den einzelnen Bundesländern sehen die Prozentsätze ähnlich aus, nur in Wien blicken mit 19 % am meisten mit Sorgen in die Wohnzukunft.

TEUERUNGSWELLE DERZEIT STÄRKSTER BESORGNISBRINGER.

Für 80 % der 50- bis 75-Jährigen ist die Teuerungswelle der stärkste Sorgenbringer, gefolgt vom Ukraine-Krieg (71 %), der Klimakrise (67 %) und der Corona Pandemie (39 %). Auffallend ist, dass Pensionisten tendenziell über die globalen Krisen mehr besorgt sind als Erwerbstätige.

Wesentlicher Sorgenbringer der 50- bis 75-Jährige ist die eigene finanzielle Situation. In diesem Punkt finden sich bei den Erwerbstätigen etwas häufiger Sorgen als bei Pensionisten.

EINSAMKEIT UND ARMUT MACHEN KRANK.

Aufgrund der Corona-Pandemie gaben 28 % Befragten an, dass sich ihre körperliche Gesundheit verschlechtert hat, bei 25 % die psychische Gesundheit und bei 19 % die sozialen Beziehungen. Die psychische Gesundheit litt bei Erwerbstätigen tendenziell stärker als bei Pensionist*innen.

Die Pandemie wirkte sich auf Alleinlebende und ökonomisch benachteiligten Menschen stärker aus. Schon frühere Studien von Silver Living zeigten, dass Einsamkeit der wesentliche Trigger für die Verschlechterung der individuellen Lebensqualität ist.

„Die Vereinsamung im Alter wird in den nächsten Jahren schon allein wegen der demografischen Entwicklung zu einer Herausforderung werden“, erklären Eichinger und Morgl das Studieninteresse. „Betreutes Wohnen, wie wir es sehen, ist auch ein ausgezeichnetes Angebot, um soziale Kontakte im Alter pflegen zu können.“ ■

Information

Die Silver Living Gruppe ist Marktführer im frei-finanzierten Wohnbau für Seniorenwohnanlagen in Österreich.

» www.silver-living.com